

REGIONAL AUSGABE

DEUTSCHLAND

Editorial

Kennen Sie das auch? Wörter, die Sie in Deutschland vermissen. Für das Wort «Schärme» etwa gibt es im Hochdeutschen nicht wirklich eine Entsprechung. Es ist eine Art Unterstand, wenn es in Strömen regnet. Wie oft fanden wir unter einem Felsvorsprung vor den niederprasselnden Wassermassen Schutz, wenn wir in den Bergen unterwegs waren! Auch das Wort «Amadisli» ist herrlich, wobei es hierfür ein deutsches Pendant gibt: Pulswärmer, was definitiv weniger klangvoll ist.



Monika Uwer-Zürcher
Redaktion Deutschland

Wenn ich im Supermarkt den merkwürdigen Wortschöpfungen Süssli, Schoggli oder gar Müsli begegne, freut es mich zwar, dass das Schweizer Idiom offenbar so positiv konnotiert ist, dass es sich zu Werbezwecken eignet, aber es «tschuderet» mich dennoch das Mäuschen (Müsli) im Kühlregal vorzufinden. Übersetzen Sie mal «tschudere». Es ist wohl verwandt mit erschauern.

Wenn Ihnen weitere Begriffe in den Sinn kommen, die Sie vermissen, schreiben Sie mir: monikauwer@gmx.de

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Weimar: Grosse Tagung der Auslandschweizer-Organisation Deutschland



Elisabeth Michel, die Präsidentin der ASO-Deutschland lädt alle interessierten Schweizer zur Jahrestagung nach Weimar ein

Spannende Themen, grossartige Referenten und ein glanzvolles Beiprogramm – das alles zeichnet die Tagung der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland jeweils aus. In rund vier Wochen vom 5. bis 8. Mai findet diese Konferenz in der Stadt Goethes und Schillers statt. Deshalb ist es allerhöchste Zeit, sich dafür anzumelden.

So sah das vorläufige Programm bei Redaktionsschluss aus:

- Donnerstag, 5. Mai: Abendessen im Restaurant zum Schwanen mit Goethes Lieblingsmenü
- Freitag, 6. Mai: Konferenz inklusive Mittagessen

Abendessen im Köstritzer Schwarzbierhaus mit anschliessendem Besuch des Theaters im Gewölbe

■ 7. Mai: Konferenz am Vormittag, anschliessend Mittagessen

14 Uhr: Stadtführung zu Fuss mit Besuch der Anna Amalia Bibliothek oder Stadtführung mit einem Kleinbus samt Besuch der Anna Amalia Bibliothek (maximal 16 Teilnehmer)

19 Uhr: Literarisches Abendessen im Elephantenkeller

Nicht in der Tagungskarte enthalten sind die Veranstaltungen am Sonntag, wo die Teilnehmer zwischen einer Führung durch das Stadtschloss von Weimar oder einem geführten Besuch der Gedenkstätte Buchenwald auswählen können.

Das endgültige Programm, die Anmeldemodalitäten sowie die Infos zu den Kosten können Sie unter www.aso-deutschland.de anschauen und herunterladen oder bei Ihrem Verein anfordern. Anmeldeschluss ist am 10. April. Vielleicht haben Sie sogar Glück und bekommen noch ein Zimmer im

Hotel Elephant. Wenn Sie unser Anmeldeformular für das Hotel benutzen, profitieren Sie von den Sonderkonditionen, falls noch ein Zimmer frei ist. Ansonsten müssen Sie sich eigenständig eine Unterkunft in der Nähe suchen.

Die Tagungskarte kostet 249 Euro (reduziert 159 Euro) und beinhaltet alle Programmpunkte mit Ausnahme der Sonntagsveranstaltungen. Die Getränke bei den Abendessen bezahlt jeder selbst. Wenn Sie Mitglied in einem Schweizerverein in Deutschland oder Direktmitglied der ASO sind, bezahlen Sie für die Tagungskarte 159 Euro.

Ich freue mich darauf, Sie in Weimar zu begrüssen zu dürfen.

ELISABETH MICHEL
PRÄSIDENTIN DER ASO-DEUTSCHLAND

Kulturkalender:
Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung A – Theater T – Konzert K

Ahlen

Die Freiheit muss man nehmen. Meret Oppenheim und Freunde (A), bis 1.5., Kunstmuseum

Aschaffenburg

«In visible limits», deutsch-schweizerisches Kunstprojekt (A), bis 24.4., Neuer Kunstverein

Berlin

Niklaus Troxler, «All that jazz», Jazzplakate (A), bis 17.7., Bröhan-Museum

Dresden

Franz Hohler, Lesung, 27.5., Kulturhaus Loschwitz

Hamburg

Chor und Bigband der Kantonsschule Rychenberg Winterthur: 50 Jugendliche singen und spielen Chöre aus Haydn's «Jahreszeiten», Spirituals, Jazz- und Rhythm'n'Blues- Standards sowie Schweizerisches in den vier Landessprachen (K), 30.4., Finnische Seemannskirche



Kiel

Chor und Bigband der Kantonsschule Rychenberg Winterthur (K), 3.5., Hebbel-schule (s. oben)

Münster

Yves Netzhammer, Installation (A), bis 23.4., Westfälisches Landesmuseum

Le Corbusier, Zeichnen als Spiel (A), bis 24.4., Kunstmuseum Picasso

Potsdam

«Der Besuch der alten Dame» von Friedrich Dürrenmatt (T), 26.4., Hans Otto Theater

Remagen

Genese Dada. 100 Jahre Dada Zürich (A), bis 10.7., Bahnhof Rolandseck

Schopfheim

David Lang, «Klartext» (K), 27.5., Kultur-kaffee



Foto: Melike Schneider



Nr. 1. Chasselas Paket

je 4 x 0,75l. Swissness-, Morges- & Papillon Chasselas- Weine

12 Fl. für nur **119.-€** (1l. = 13,22€)

SPARGELZEIT CHASSLASZEIT



Nr. 2. SWISSNESS PAKET

je 3 Fl.x 0,75l. Pinot Noir, Chasselas, Rosé, & Gamay

12 Fl. für nur **109.-€** (1l. = 12,11€)

Vierfacher SWISSNESS Genuss



Ihre Bestellungen senden Sie Bitte an:
Cave de La Côte Uvavins-Deutschland - GmbH
Waldstraße 34 in 52391 Vettweiß

Bestellfax: 02424 901180 oder mail: info@uvavins.de

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Geburtsdatum: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Kauf auf Rechnung, Versand frachtfrei. Ein Angebot der Cave de La Côte Uvavins Deutschland GmbH. Die Besteller versichern verbindlich, zum Zeitpunkt der Bestellung älter als 18 Jahre zu sein.

Neu im Kino: Schellen-Ursli

Regie-Altmeister Xavier Koller wartet in seinem neuen Werk mit opulenten Kamerafahrten durch die Bergwelt auf. Sein Film nach dem gleichnamigen Kinderbuch-Klassiker «Schellen-Ursli» von Selina Chönz und Alois Carigiet ist für Kinder wie Erwachsene geeignet und wurde im Bündnerland gedreht. In der Schweiz verzeichnete der Film Besucherrekorde. «Das Buch ist zum Leben erwacht – wobei das in Abermillionen Kinderköpfen ja längst geschehen war.», lobte die Neue Zürcher Zeitung.

Ohne Rolf: Plakat-Künstler

Das kabarettistische Duo aus der Innerschweiz blättert wieder seine Plakate um: am 14. April in Schwäbisch Gmünd (Prediger), am 15. April in Stuttgart (Renitenztheater) und am 16. April in Heidelberg (Karistorbahnhof).

Sophie Hunger: Supermoon

Sophie Hunger gastiert mit ihrem neuen Konzertprogramm «Supermoon out now» am 4. Mai im Lido Berlin, am 6. Mai im Ringlokschuppen Bielefeld und am 7. Mai am Jazzfest Gronau.

Angebot frei Haus Kauf auf Rechnung
Jeder Bestellung legen wir den 2016er
Touristenführer «Evasion» gratis anbei.

München: Das Jahr hat gut angefangen

Aktiv ins Neue Jahr, das war die Devise des Vorstands des Schweizer Vereins München. Unser Vereinsjahr 2016 ist nahezu durchgeplant – wir haben wieder viel vor.

Beim ersten Vereinsabend im Januar zeigten wir den Schweizer Dokumentarfilm Neuland, der die schwierige Arbeit eines Lehrers mit Jugendlichen aus aller Welt in einer Integrationsklasse in Basel porträtiert. Der sehr emotionale Film hat bei unseren Mitgliedern nachdenkliche Gesichter hinterlassen und eine angeregte Diskussion ausgelöst.

Am 24. Januar fand unsere bereits traditionelle Sonntags-Matinée statt. Seit einigen Jahren laden wir unsere Vereinsmitglieder nicht nur am Abend sondern einmal im Jahr zu einer Matinée ein, was sich seither immer grösserer Beliebtheit erfreut, vor allem wegen der anspruchsvollen Programme, die wir jeweils anbieten.

Rund 120 Mitglieder und Gäste besuchten die Matinée mit der Schauspielerin Monica Faber und dem Gitarristen Luis Maria Hölzl, die Erich Kästners Gedichtezyklus «Die 13 Monate» präsentierten. Die schauspielerisch vorgetragenen – nicht gelesenen – Gedichte wurden vom Gitarristen begleitet und hinterliessen bei den Zuhörern den begeistertsten Eindruck, dass Kästner durchaus auch heute noch aktuell sein kann.

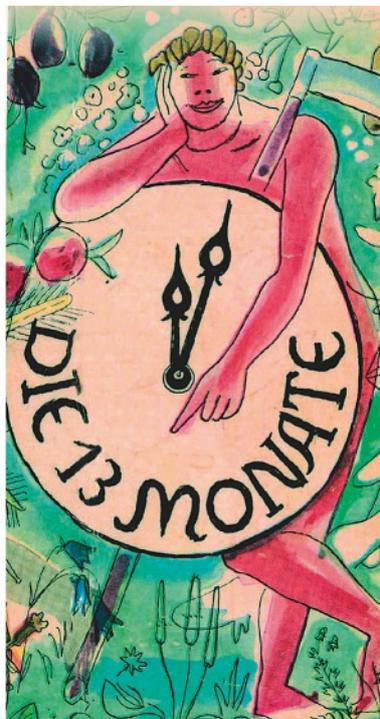
Anfang Februar gab es dann wieder Raclette à discrétion. Da im November 2015 die Warteschlange an unseren fünf grossen Raclette-Öfen mit über 120 Raclette-Freunden doch etwas zu lang war, mussten wir die Teilnehmerzahl diesmal begrenzen und hatten so mit rund 85 Personen einen schönen, harmonischen Raclette-Abend.

Ein wichtiger Termin ist jedes Jahr unsere Mitgliederversammlung im März mit dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Im April gibt es diesmal nicht nur den Vereinsabend am Monatsanfang sondern zusätzlich am Monatsende eine interessante Führung in der Bayerischen Staatsbibliothek, die ja vor drei Jahren unsere Vereinsbibliothek in ihren Bestand übernommen hat.

Die nächsten Monate sind abwechslungsreich geplant – wir freuen uns auf interessante Vereinsabende z.B. mit einem



Sonntagsmatinée mit 120 Gästen im Schweizer Haus München: Kästners Gedichtezyklus «Die 13 Monate» entstand im Auftrag der Schweizer Illustrierten Zeitung in den 1950er Jahren.



Erich Kästner

Literarisch-musikalische Matinée
Sonntag, den 24. Januar 2016 im Schweizer Verein München e.V.
mit **Monica Faber** und **Luis Maria Hölzl**

Vortrag der Alzheimer Gesellschaft, mit der vielseitigen Musikgruppe Zuppa Nova, der Ärztin und Autorin Marianne Koch, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Dann natürlich unsere Tagesausflüge im Juni und September ins bayerische Umland und eine 3-Tages-Reise nach Bern Ende Juli. Unsere Bundesfeier am 1. August wird sicher wieder ein besonderes Highlight, zu dem immer mehr als 200 Personen kommen.

Es gibt wieder viel zu tun für uns Ehrenamtliche im Schweizer Verein München. Aber weil wir nicht nur unsere Vereinsmitglieder unterhalten und informieren wollen, sehen wir unser Aufgabe vermehrt im sozialen Bereich. So engagieren wir uns zusätzlich bereits seit 2014 umfangreich für wichtige soziale Projekte, wie z.B. das Kinderschutzhaus, die Alten-Service-Zentren, die Alzheimer-Gesellschaft und für die Flüchtlingshilfe. Auch für den Auslandschweizerplatz in Brunnen haben wir einen Beitrag geleistet und für 2016 werden wir voraussichtlich drei Schweizer Sozialprojekte unterstützen, über die wir uns im letzten Jahr vor Ort in der Schweiz informiert haben.

Wenn Sie beruflich oder privat einmal in München sind und vielleicht einmal eine unserer Veranstaltungen besuchen möchten, rufen Sie doch in unserer Geschäftsstelle an 089/33 37 32. Sie sind als Gast zu unseren Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen. Also: Bis bald!
ADELHEID WÄLTI UND GERHARD WÜST

Der Cercle Romand
besuchte am
13. Februar die
Ateliergalerie der
Malerin Eva Recordon



Stuttgart: Le Cercle Romand présente son programme

Pour l'année 2016, le Cercle Romand de Stuttgart a prévu les sorties suivantes :

- visite de l'atelier de peinture de Eva Recordon et récital de poésie française par Pierre Dunand
- visite de l'exposition du sculpteur Suisse, Christian Me-gert, Musée Ritter à Waldenbuch
- visite des chantiers «Stuttgart 21»
- fête nationale Suisse avec fondue en plein air
- visite de la brasserie Dinkelacker à Stuttgart ainsi que
- soirées amicales, chaque premier mercredi du mois, dans un restaurant du centre-ville.

Les Suisses francophones sont cordialement invités à participer aux rencontres.

Pour plus d'informations n'hésitez pas à prendre contact avec Catherine Kuschnik-Feuz : E-Mail : kuschnik.nc@kabelbw.de

CATHERINE KUSCHNIK-FEUZ

MIGROS

Ein echtes Stück Schweiz.
Migros-Shop.de

www.migros-shop.de

Echte Schweizer Produkte für zu Hause!

Gutschein-Code: MZRUMWHL5
Mindestwarenwert: 30 Euro
Gültig bis: 15.05.2016

Migros Shop, Chocolat Frey AG, Bresteneggstrasse 4, CH-5033 Buchs - Versand ab Deutschland
Missbrauch vorbehalten. Migros-shop.de behält sich vor, missbräuchliche Bestellungen zu stornieren.

Ulm: Matisse oder Dali?

Zum alljährlichen Brunch trafen sich achtzehn Mitglieder des Schweizer Vereins Ulm und Neu-Ulm am 10. Januar im Cafe «Kornhauskeller». Dort besteht in einem Nebenraum die Möglichkeit, zusammensitzend und sich auszutauschen. Ein optischer Genuss war auch diesmal die liebevolle Dekoration auf den Tischen. Manche nutzten die Gelegenheit, eines von vier verschiedenen Künstlerfrühstücken zu verzehren, zum Beispiel das Matisse-, das Dali- oder das Da Vinci-Frühstück. Andere entschieden sich für herzhaft warme Speisen.

Präsidentin Gabriela Marti begrüßte die Anwesenden und machte auf die kommenden Veranstaltungen des Vereins in diesem Jahr aufmerksam. Am 29. Februar fand die Generalversammlung mit Vorstandswahlen statt. Danach wurde der Film «Ausbruch des Eyja Fjalla Jokull» gezeigt und Pfarrer i.R. Ernst Burmann hielt einen Vortrag über Island und seine Vulkane.

■ 5. Juni: Ausflug nach Blaubeuren zum Blautopf, Besuch des Urgeschichtlichen Museums und des Klosters mit Möglichkeit zu einer Wanderung. Treffpunkt um 11 Uhr am Blautopf.

■ 1. August: Bundesfeier im Wiley-Club in Neu-Ulm mit Bingo-Spiel ab 18.30 Uhr

■ 15. November: Traditionelles Fondue-Essen im Restaurant „König-Wilhelm“ in Ulm ab 19 Uhr

Nähere Informationen auf der Homepage des Vereins unter www.schweizerverein-ulm-neu-ulm.de. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

ROLAND SCHÜTTER

Freiburg: Kreuzberg und Käse

Nach einer beeindruckenden Fahrt durch den Schwarzwald im vergangenen November konnten die Mitglieder des Schweizer Vereins Freiburg einen sowohl kulinarischen wie auch kulturellen Abend in Kirchzarten geniessen.

Der Autor Till Hein aus Berlin war unser Gast und hat witzig und charmant aus seinem Buch «Der Kreuzberg ruft» vorgelesen. Till Hein ist von Basel nach Berlin gezogen und lebt nun in Kreuzberg. Die Gratwanderungen durch den alltäglichen Berliner Wahnsinn sind für den Leser und Zuhörer äusserst unterhaltsam. Mal amüsiert, mal befremdet liess der Autor uns an seine Erlebnissen und Beobachtungen teilhaben.

Vor und in der Pause der Lesung gab es ursprüngliches Raclette. Der heisse Käse wurde von einem grossen Laib abgeschabt

Mittelhessen: Deutsches Raclette

Der Raclette-Abend des Schweizer Vereins Mittelhessen musste wegen des grossen Interesses in ein Restaurant verlegt werden. Wir haben uns mit zahlreichen Mitgliedern in der Hungener-Käsescheune getroffen. Hungen ist das Zentrum der Schafzucht in der Wetterau. Die Führung in dem angegliederten Museum war sehr informativ.

Leider entsprach das Raclette in keiner Weise einem Schweizer-Original-Raclette, doch wir haben es mit Humor genossen und uns über das Zusammensein mit guter Unterhaltung und freundlicher Bedienung sehr gefreut.

und mit den entsprechenden Zutaten serviert. Ein rundum genussvoller Abend für die Mitglieder des Vereins.

Am 16. März führte der Schweizer Verein Freiburg ein Tagesfahrt durch. Wir besichtigten die bekannte Firma Trigema in Burladingen und liessen uns über die Produktion der Textilwaren in Deutschland informieren. Am Nachmittag besuchten wir die älteste Stadt in Baden-Württemberg, die Stadt Rottweil. RUTH ZIEGLER-VON ALLMEN

■ Die jährliche Generalversammlung findet am Freitag, den 8. April im Hotel Rheingold in Freiburg statt.

■ Am 11. Juni folgt wieder eine Fahrt ins Blaue – lassen Sie sich überraschen, sowohl über das Ziel des Ausfluges als auch zu den weiteren Aktivitäten.

Nähere Informationen sind unter www.schweizerverein-freiburg.de nachzulesen.

Der Schweizer Verein Mittelhessen freut sich immer über Gäste.

■ 5.–8. Mai: Tagung der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland in Weimar

■ 22. Mai: Ausflug auf den Schifftenberg, den Giessener Hausberg

■ 6. August: Nationalfeier

■ Oktober: Besichtigung der neue Schoggiwelt in der Fabrik unserer Mitglieder Johannes und Stephi Läderach

Jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr ist Stammtisch im Restaurant Justus. Anmeldung bitte bei Präsident Hans-Peter Schwizer (Adresse s. S. VI).

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu – Präsident: Alexander Gartmann, Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia» Augsburg – Präsident: Joachim Güller
Tel. 0821/70 99 85, E-Mail: schweizer-verein-augsburg@hotmail.de

FREIBURG i.Br.

Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. – Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42, E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

GRENZACH-WYHLEN

Schweizer Kolonie Grenzach – Präsidentin: Verena Hafner
Tel. 07624 / 909 774, E-Mail: hafner-pflugli@t-online.de

JESTETTEN

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung
Präsident: Bruno Auf der Maur, Tel. 07745/89 99

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia» Mannheim – Präsident: Peter Bannwart
Tel. 06231/12 23, E-Mail: peter-bannwart@web.de

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V. – Präsidentin: Adelheid Wälti
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32, E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de

NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg – Präsidentin: Verena Fenske-Gmür

Tel. 0911/6 49 46 78, E-Mail: Verena.Fenske@web.de

ORTENAU

Schweizerverein Ortenau – Präsidentin: Silvia Berger

Tel. 07644/9 28 77 14 E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim – Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66, E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

RAVENSBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg – Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V. – Präsidentin: Ilse Brillinger
Tel. 07123/3 17 04, E-Mail: schweizerverein-reutlingen@web.de

STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart – Präsident: Stephan Schläfli
Tel. 07231/6 26 59, E-Mail: schlaefli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de

Schweizer Schützenverein Stuttgart – Präsident: Marc Schumacher

Tel. 0711/24 63 30, E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub Baden-Württemberg

Präsident: Manfred Rüdigsühl, Stellvertreter: Walter Johannes Steyer

E-Mail: info@sdwvw.de

TUTTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Tuttlingen und Umgebung

Kontaktadresse: Biggy Diener, Tel. 07461/49 10

E-Mail: mail@markusdiener.com

ULM

Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm – Präsidentin: Gabriela Marti

Tel. 0731/5 67 82, E-Mail: Gabriela.marti@web.de

Kassel: Überwältigende Mehrheit

Mit genau 66 Prozent Wahlbeteiligung schloss die Briefwahl im Schweizer Club Kassel ab. Mit überwältigender Mehrheit wurden am 11. Februar die Kandidierenden für die nächsten drei Jahre gewählt.

Kanzleichefin Lara Eckerl-Taglioni vom Schweizerischen Generalkonsulat in Frankfurt a.M. war eine grosse Unterstützung bei der Wahl. Sie zählte die Stimmen im Kasseler Vereinslokal Restaurant Prinzenquelle aus. Gewählt wurden als Präsident Reinhard Süess, als Vize-Präsidentin Anita Apholz, als Schriftführerin Tatjana Weloch-Süess, als Kassiererinnen Monika Kipping sowie die Beisitzer Margrit Mammey, Pascal Bässler und Gerhard Valentin. Präsident Reinhard Süess dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.

Das Auslandschweizergesetz und die Schweizer Revue

Lara Eckerl-Taglioni informierte die Anwesenden über das Auslandschweizergesetz (ASG) und die Schweizer Revue. Das Auslandschweizergesetz ist am 1. November 2015 in Kraft getreten. Entstanden ist es durch eine parlamentarische Initiative des Tessiner Ständerats Filippo Lombardi. Er hat gemeinsam mit Rudolf Wyder, dem früheren Direktor des Auslandschweizer-Sekretariats, während Jahren für dieses Gesetz gekämpft.

Eigentlich ist das ASG kein neues Gesetz, sondern es ist ein Zusammenzug aller Bestimmungen, welche die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer betreffen. Diese waren bisher in verschiedenen Gesetzen, Verordnungen und Reglementen verteilt. Das geht von den politischen Rechten über die Sozialhilfe und den konsularischen Schutz bis zur Information und der institutionellen Unterstützung für Auslandschweizer. Es betrifft ca. 740.000 im Ausland lebende Schweizer.

Die Schweizer Revue wird nach den Ausführungen von Lara Eckerl-Taglioni in diesem Jahr doch sechs Mal ausgeliefert. Aus Kostengründen sollte sie in diesem Jahr nur vier Mal in gedruckter Form erscheinen. Das Problem der Kosten wird alljährlich im Eidgenössischen

Departemen für auswärtige Angelegenheiten neu diskutiert, insbesondere weil die Lieferung kostenlos erfolgt. Doppellieferungen pro Haushalt, versäumte Abmeldungen lassen die Zustellungen zudem ins Leere laufen.

Die Schweizer Revue online zu lesen, wäre das probate Mittel die Versandkosten zu reduzieren, so Lara Eckerl-Taglioni. Weitere Informationen finden Sie unter: www.revue.ch/abo-zustellung/

100 Jahre Schweizer Club Kassel

Das vorläufige Programm zum hundertjährigen Bestehen des Schweizer Clubs Kassel, das am 8. Juli 2017 gefeiert werden soll, wurde in der Generalversammlung von dem alten und neuen Präsidenten Reinhard Süess vorgestellt und fand breite Zustimmung. Geplant ist am frühen Nachmittag ein Apéro, danach ein Besuch des Weltkulturerbes. Die Abendveranstaltung mit anschliessendem Tanz und Livemusik einer Bigband ist ab 19.30 Uhr im Schlosshotel Kassel vorgesehen.

R. S.

Ostwestfalen Lippe: Im Jubiläumsjahr ist viel los

Der Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe feiert in diesem Jahr seinen fünfzigsten Geburtstag und lädt alle Interessierten mit oder ohne Schweizer Pass zu seinen Veranstaltungen ein.

- 8. Mai: Theaterführung in Bielefeld mit Opernbesuch
- 11. Juni: Jubiläumsfest zu 50 Jahre Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe
- 13. August: Feier zum 1. August
- 10. September: Stammtisch mit Mittagessen
- Oktober: Schweizer Woche im Restaurant Potthoff in Borgholzhausen
- 3. Dezember: Abschluss des Jubiläumsjahres

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

AACHEN

Schweizer Club Aachen e.V. – Präsidentin: Marianne Huppenbauer
Tel. 02407/5 73 82 40, E-Mail: info@schweizerclubaachen.de

BAD OEYNHAUSEN

Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V. – Präsidentin: Ulrike Haltiner
Tel. 05221/1 0280 30, E-Mail: CHVereinOWL@gmx.de

DARMSTADT

Schweizer Gesellschaft Darmstadt e.V. – Präsident: Willi Utzinger
Tel. 06155/82 90 33, E-Mail: Willi.Utzinger@t-online.de

DÜREN

Schweizer Schützenverein Düren – Präsident: Roland Gfeller
Tel. 02446/91 11 00, E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

DÜSSELDORF

Schweizerverein Düsseldorf – Präsidentin: Anne Schulte
Tel. 02102/4 16 12, E-Mail: acgschulte@t-online.de

ESSEN

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V. – Präsident: Frank Wyrsch
Tel. 0208/59 14 69, E-Mail: wyrsch-sanitaer-heizung@acor.de

FRANKFURT A.M.

Schweizer Gesellschaft Frankfurt – Vize-Präsident: Dr. Jürgen F. Kaufmann
Tel. 069/6 95 97 00, E-Mail: juergen.kaufmann@gffm.de

Schweizer Schützen Frankfurt

– Präsident: Wolfgang Kasper
Tel. 06133/50 93 90, www.schweizer-schuetzen.de

GIESSEN

Schweizerverein Mittelhessen – Präsident: Hans-Peter Schwizer
Tel. 06408/50 19 48, E-Mail: schwizer@swissmail.org

KASSEL

Schweizer Club Kassel – Präsident: Reinhard Süess
Tel./Fax 05662/32 12, E-Mail: r.suess@t-online.de

KOBLENZ

Schweizer Club Rhein-Lahn – Präsident: Bernard Britschgi
Tel. 02621/83 09, E-Mail: bernard.britschgi@gmx.de

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen – Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
Tel. 06353/31 48, E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de

MÜNSTER

Schweizer Treffen Münster/Westfalen – Präsident: Karl-Heinz Binggeli
Tel. 02554/89 61, E-Mail: khbinggeli@gmx.ch

SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland – Präsidentin: Anna Blass
Tel. 0681/39 73 36

SIEGEN

Schweizer Club Siegen und Umgebung – Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Tel. 0271/8 15 87, E-Mail: verena-luettel@t-online.de

WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung – Präsident: Hugo Bauer
Tel. 0611/7 24 27 50, E-Mail: hugo.bauer@schweizer-verein-wiesbaden.de

Osnabrück: Der beste «Coupe Danmark»

Das Wichtigste an der gut besuchten Mitgliederversammlung des Schweizer Vereins Osnabrück war der «Coupe Danmark». Bestimmt nirgendwo in Deutschland gibt es einen so sagenhaft guten «Coupe Danmark» wie im Parkhotel in Osnabrück, hier schlicht und einfach nur «Vanilleeis mit heisser Schokolade» genannt. Echte geschmolzene dunkle Schokolade, schön dickflüssig und heiss, über Vanilleeis und Sahne gegossen, kein dünnes vorgefertigtes Schokoladenerzeugnis aus der Flasche. Alleine schon für diesen Nachtisch gehen wir da immer und immer wieder hin.

Sie können ihn natürlich mit uns zusammen geniessen – alleine macht es nämlich nicht halb so viel Spass – und sich dabei auch noch nett unterhalten. Denn auch zu unserem monatlichen Stammtisch an jedem dritten Donnerstag im Monat treffen wir uns ab 19 Uhr im Parkhotel.

Was machen wir sonst noch ausser gut essen?

- Samstag, 28. Mai, 14 Uhr: Kräuterseminar – Wir werden schmecken, rühren und mixen, viel über Kräuter erfahren und wozu sie gut sind.
- Sonntag, 12. Juni: Spargelessen im Gasthaus am Dörenberg mit Sonntagswanderung
- Sonntag, 26. Juni: Velotour durchs Münsterland mit den Münsteraner Eidgenossen
- Samstag, 13. August: Grosses Sommerfest des Schweizer Vereins Osnabrück
- Samstag, 12. November: 30 Jahre Schweizer Verein Osnabrück – Das muss gefeiert werden. Wir lassen uns etwas ganz Besonderes einfallen, also bitte unbedingt diesen Termin freihalten.

Zu all diesen Veranstaltungen und weiteren, die wir spontan dazwischenschieben, sind Sie herzlich eingeladen, auch zum unverbindlichen Schnuppern. Meine Telefonnummer und Mail-Adresse finden Sie unten. ELISABETH MICHEL

Nach dem Umzug: Wechsel der Krankenkasse

Eine finanzierbare Krankenkasse über Landesgrenzen hinweg ist für viele mobile Landsleute ein Problem. Der Auslandschweizererrat thematisiert dies in seiner Frühjahrssitzung in Brunnen. Hierfür benötige ich Ihre Unterstützung.

In dem Augenblick, in dem man seinen Wohnsitz ins Ausland verlegt, läuft man Gefahr, deutlich höhere monatliche Prämien – locker bis 200 Franken – bezahlen zu müssen. Die Krankenkasse kann die Mitgliedschaft auch kündigen. In jungen Jahren und bei Berufstätigkeit ist das kein Problem. Doch wie gehen Rentner damit um? Wie lösen sie die Probleme, die sich auf Grund des Alters – noch höhere Prämien und Ausschluss von Leistungen – bei einem Kassenwechsel auftun?

Bitte berichten Sie mir bis zum 12. April von Ihren Erfahrungen. Ich möchte wissen, welche Bedürfnisse Schweizer in Deutschland im Bereich Krankenversicherung haben? Welches sind die wesentlichen Probleme, die sich den Auslandschweizern in dieser Hinsicht stellen? Haben Sie in Deutschland eine Krankenversicherung gefunden, die Sie aufgenommen hat, und wenn ja, zu welchen Bedingungen? Ich möchte ihre Meldungen gerne zur Sitzung der Auslandschweizerates in Brunnen mitnehmen. Sie erreichen Sie mich per E-Mail (Adresse s. unten, unter Osnabrück).

ELISABETH MICHEL, PRÄSIDENTIN ASO-DEUTSCHLAND

Dresden: Franz Hohler kommt

Der Schweizer Verein Dresden freut sich immer über neue Gesichter.

- 23. April: Besuch der Herrnhuter Sterne-Manufaktur mit Führung durch Herrnhut
- 21. Mai oder 28. Mai – je nach Wetter: Velotour mit Werner in der Lausitz
- 27. Mai, 20 Uhr: Franz Hohler-Lesung im Kulturhaus Loschwitz – Anmeldung erbeten
- 11. Juni, 10.30–17 Uhr: Wanderung

- 30. Juli, 15 Uhr: Bundesfeier im Bonselblick Sörnowitz
- 3. September, 13–16.30 Uhr: Kremser-tour in der Hohenleipischen Heide mit Kaffee und Kuchen sowie Verkostung regionaler Produkte
- 1. Oktober, 10–14 Uhr: Kegeln in Weixdorf im Sportlerheim Weixdorf
- 10. Dezember, 15 Uhr: Samichlaus mit Waldweihnacht im Fischhaus in Dresden

SILVIA TRÖSTER

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZERISCHEN BOTSCHAFT BERLIN

BERLIN
Schweizer Verein Berlin – Präsident: Matthias Zimmermann
Tel. 030/44 04 82 00, E-Mail: m.zimmermann@schweizer-verein-berlin.de
Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.
Präsidentin: Trudy Brun-Walz
Tel.: 030/4 02 56 59, E-Mail: t.brun-walz@gmx.de
BRAUNSCHWEIG
Schweizer Verein Braunschweig – Präsidentin: Martina Luderer
Tel. 05307/20 44 68, E-Mail: vorstand@schweizer-verein-braunschweig.de
BREMEN
Schweizer Verein «Rüti» Bremen – Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm
Tel. 0421/3 46 91 57, E-Mail: helen.wischhusen@web.de

DRESDEN
Schweizer Verein Dresden – Präsidentin: Silvia Tröster
Tel.: 0351/2 51 58 76, E-mail: info@troester-tours.de
Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. – Präsident: Björn-Markus Bennert
Tel. 0351/3 18 81 21, E-Mail: bennert@sdwc.de
HAMBURG
Schweizer Verein «Helvetia» – Präsidentin: Annemarie Tromp
Tel. 0174/4 59 15 76, E-Mail: annemarie.tromp@schweizerverein-hamburg.de
HANNOVER
Schweizer Verein Hannover – Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15, E-Mail: schweizerverein-h@web.de

LEIPZIG
Schweizer Club Leipzig u. Umgebung – Präsident: Dr. Rudolf Schlatter
Tel. 0341/ 4 41 22 04, E-Mail: beaschlatter@web.de
OSNABRÜCK
Schweizer Verein Osnabrück e.V. – Präsidentin: Elisabeth Michel
Tel. 0541/4 83 36, E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Schweizer Verein Schleswig-Holstein – Präsident: Hans Vahlbruch
Tel. 04621/3 37 70, E-Mail: ANMAHAVA@gmx.de

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND: Die Adressen der Schweizer Botschaft und der Generalkonsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch
-> Klick aufs Menü «Vertretungen»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF:
Monika Uwer-Zürcher, 03379 / 37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de

Nächste Regionalausgaben

Nummer Redaktionsschluss Erscheinungdatum

3/16 07.04.2016 01.06.2016
5/16 03.08.2016 07.10.2016

Die Nummern 4 und 6 erscheinen ohne Regionalteil.

Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Präsidentin: Elisabeth Michel, Max-Reger-Strasse 31, 49076 Osnabrück
Tel. 0541/4 83 36, www.ASO-Deutschland.de
E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

Bremen: Helvetianer auf Kohlfahrt

Was hat Bremen der Stadt Hamburg voraus? Bremen ist zwar klein(er), aber oho. Denn es versteht ganz eindeutig zu feiern. Davon konnten sich im Januar Mitglieder des Schweizer Vereins «Helvetia» Hamburg überzeugen, als sie gemeinschaftlich zu einer sogenannten Kohlfahrt in Bremen eintrafen.

Gemeinsam mit dem Schweizer Verein «Rütli» Bremen, allen voran Präsidentin Helen Wischhusen, ging es auf einem zweistündigen Spaziergang durch die Stadt. Den zwar eher milden, aber doch winterlich frischen Temperaturen trotzte man mit Glühwein und allerlei Hochprozentigem, das in einem liebevoll dekorierten alten Kinderwagen mitgeführt wurde. Ganz nebenbei erfuhren wir auf dem Weg durch die alten Wallanlagen vom Organisator, dem letztjährigen Kohlkönig Harm Wischhusen, viel Interessantes über Bremen. Kleine Spiele, wie Teebeutelweitwurf und Spaghettiaufspießen, sorgten für Unterhaltung und gute Laune. Mit der Kohlfahrt waren wir allerdings nicht allein, denn überall sahen wir Gruppen, die ebenfalls mit interessanten Gefährten und entsprechender Getränkebar unterwegs waren.

Unser Ziel war der renommierte Ruderclub von 1883 an der Weser, wo uns ein deftiges Essen erwartete mit Grünkohl, Kassler, Kohlwurst und dem berühmten Pinkel, einer Art Grützwurst. Dem Essen, den Getränken und nicht zuletzt den (angeblich) verdauungsfördernden Schnäpsen wurde reichlich zugesprochen. Etwaige zu befürchtende Kontrollverluste blieben dank der soliden Grundlage aber aus. Trotzdem war es gut, dass die Anreise per Zug erfolgt war, und so machte man sich in bester Laune und mit dem Versprechen, so eine Unternehmung möglichst zu wiederholen, auf den gemütlichen Heimweg. Fragt sich nur: Womit können sich die Hamburger revanchieren? Irgendwie fehlen uns solche urigen Traditionen.

BIRGIT SCHNACKENBERG



Pinkel (vorne rechts) besteht im Wesentlichen aus Speck und Gersten- oder Hafergrütze



Mit pittoreskem Kinderwagen unterwegs: Die Bremer und Hamburger Schweizer auf Kohl- und Pinkelfahrt

Schleswig-Holstein: Pokalschiessen und Besuch des Mediendoms

Am Freitag, den 22. April trifft sich der Schweizer Verein Schleswig-Holstein ab 14.30 Uhr auf der Schiesssportanlage in Boostedt zum Pokalschiessen. Schützen und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Wir werden uns wieder zuerst bei Kaffee und Kuchen stärken, um dann unter fachkundiger Anleitung auf die Schiessbahn zu gehen. Für uns ist die Bewertung unserer Mannschaft zweitrangig, wir haben immer viel Spass. Die Gelegenheit unter solchen Bedingungen zu schiessen, hat man nur sehr selten. Daher freuen wir uns, dass der Schützenverein uns die Möglichkeit dazu gibt. Bitte melden Sie sich per Telefon unter 04321/9 79 17 oder per Mail armmueller@foni.net oder via Internet unter www.schweizer-verein-schleswig-holstein.de an.

Wir freuen uns, Ihnen am 2. Juli eine Veranstaltung im Mediendom der Fachhochschule Kiel anbieten zu können. Das Programm heisst «Milliarden Sonnen – eine Reise durch die Galaxis».

Ich hoffe, wir sehen uns.

RITA DOMKE